

Ruhr Nachrichten

Quelle: <https://www.ruhrnachrichten.de/nachrichten/triathleten-stellen-sich-der-diskussion-61362.html>

Phoenix-See

Hörde und der Phoenix-See sollen im Sommer zum Triathlon-Schauplatz werden. Am 12. Januar (Mittwoch) werden die genauen Pläne der Öffentlichkeit während einer Informationsveranstaltung im Bürgersaal der Bezirksverwaltungsstelle, Hörder Bahnhofstraße 16, vorgestellt.

von Peter Wulle

HÖRDE, 03.01.2017



Beim Triathlon soll im Sommer im Phoenix-See geschwommen werden.

Beginn der Veranstaltung ist um 18 Uhr. Unterzeichnet ist die Einladung zum Info-Termin von Oberbürgermeister Ullrich Sierau (SPD), Bezirksbürgermeister Sascha Hillgeris (SPD) und Udo Antoniewicz, Organisationsleiter beim Veranstalter-Verein Tri Geckos Dortmund.

Schwimmen im Phoenix-See?

Wie berichtet, gab es zunächst Diskussionen nach der Ankündigung von Oberbürgermeister Ullrich Sierau im vergangenen Juni, den bisher im Fredenbaumpark veranstalteten Wettbewerb aus Schwimmen, Laufen und Radfahren 2017 erstmalig in Hörde stattfinden lassen zu wollen. Dabei ging es vor allem um die Frage, ob das Schwimmen im Wasser des Phoenix-Sees möglich ist. Unter anderem hatten sich Bezirksbürgermeister Sascha Hillgeris zunächst vehement gegen diese Lösung ausgesprochen. Mehrere Gespräche zwischen Verwaltung, dem Veranstalter Tri Geckos Dortmund und der Politik brachten die Idee hervor, künftig jährlich wechselnd den Triathlon in Hörde und im Fredenbaumpark durchzuführen.

700 Athleten am Start

Interessierte Bürger haben am 12. Januar Gelegenheit, sich darüber zu informieren, wie der „PSD Bank Triathlon 2017“ genau ablaufen soll, woher die Strecke führt und wo Einschränkungen zu erwarten sind. Bei der Veranstaltung 2016 waren nach Angaben der Tri Geckos mehr als 700 Athleten am Start. Der genaue Termin für die Phoenix-See-Premiere in diesem Sommer steht noch nicht fest.